

Hardwarevoraussetzungen TICC

Für die Arbeit an TICC reicht i.A. ein gängiger Arbeitsplatzrechner aus.

Sollen komplexe 3D - Modelle bearbeitet werden und aufwendige Simulationen laufen, ist eine Ausstattung wie für einen aktuellen CAD - Arbeitsplatz sinnvoll. Insbesondere ist eine professionelle Grafikkarte nötig.

Wegen des Zusammenspiels der gesamten Komponenten erachten wir Aussagen zu speziellen Prozessortypen, Taktfrequenzen und Grafikkarten nicht für sinnvoll.

TICC arbeitet mit dem Grafiksystem HOOPS.

HOOPS untersucht regelmäßig Grafikkarten auf Kompatibilität

siehe <http://developer.techsoft3d.com/hoops/graphicsupport/graphicscards.html>

Als minimale Bildschirmauflösung wird 1280 x 1024 angesehen, eine Full-HD Auflösung (1920 x 1200) wird empfohlen.

Ein Arbeitsplatz mit 2 Bildschirmen ist sinnvoll, aber nicht notwendig.

Wichtig für die Flüssigkeit des Arbeitens innerhalb TICC ist eine schnelle und fehlerfreie Netzwerkanbindung.

Test: ein lokales Arbeiten sollte nicht viel flüssiger geschehen, als mit Zugriffen im Netzwerk - dies ist bei geeigneten Netzwerken realisierbar.

TICC ist z.Zt. noch eine reine 32 Bit Anwendung, so dass ein 64 Bit Windows mit mehr als 4 Gigabyte Speicher nur etwas bringt, wenn andere Anwendungen viel Platz verbrauchen.

Minimal 2 Gigabyte sind auf jeden Fall nötig, 4 Gigabyte sind empfehlenswert.

TICC ist z.Zt. noch nicht Mehrprozessor-fähig. So sind eher Architekturen sinnvoll, die nach Möglichkeit einzelne Prozessoren hochtakten können.